

## **Bericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2017/2018**

Der Vorstand hat sich in diesem Berichtsjahr viermal zu ordentlichen Sitzungen getroffen. Dabei hat er sich vor allem dem Inhalt des Jahrbuchs und dem Veranstaltungsprogramm gewidmet.

Das Jahrbuch 2017 enthält einen Beitrag zur frühneuzeitlichen Geschichte sowie zwei moderngeschichtliche Beiträge:

Unter dem Titel **Keyser und Küng in der Surselva** diskutiert Sebastian Brändli eine aufschlussreiche historische Quelle: das Protokoll eines Gerichtsprozesses, den der Obere Bund vor genau 500 Jahren, 1517, gegen Bunds- und Amtsleute führte, welche «Pensionen» (Geldzahlungen) europäischer Monarchen angenommen hatten. Der Beitrag umfasst auch eine vollständige Edition des Protokolls.

**Die Geschichte des Flugplatzes Samedan** wird von Matteo De Pedrini aus sozialgeschichtlicher Sicht erzählt: vom Gründungsbeschluss nach dem Ersten Weltkrieg über die Eröffnung 1937 und den grossen Aufschwung nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Hochkonjunktur der 1970er-Jahre, ja bis in dieses Jahrtausend hinein.

Carmen Aliesch unterzieht das **«Sippenarchiv» der Psychiatrischen Klinik Waldhaus** in Chur einer kritischen Analyse. Diese Sammlung enthält Stammbäume bestimmter (vor allem jenuischer) Bündner Grossfamilien sowie Patientengutachten über deren Mitglieder. Bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts diente das «Sippenarchiv» als Grundlage für die Anordnung fürsorgerischer Zwangsmassnahmen.

Unser Veranstaltungsprogramm hat in diesem Berichtsjahr eine Exkursion, mit Vortrag und Führung, sowie neun Abendvorträge umfasst:

*16. Mai 2017*

**Diplomatie als Familiengeschäft. Die Casati als spanisch-mailändische Gesandte in Luzern und Chur (1660–1700)**

Vortrag von Dr. phil. Andreas Behr

*10. Juni 2017*

**Exkursion nach Domat/Ems**

– Einführung von Theo Haas, Vischnanca burgaisa Domat / Bürgergemeinde Domat/Ems

– Vortrag **1799, ein Schreckensjahr für die Surselva und Graubünden** von Gaudenz Schmid

– Führung beim Massengrab von Tuleu bel durch Dr. phil. Mathias Seifert, Archäologischer Dienst Graubünden

*29. August 2017*

**Die Einführung des Frauenstimmrechts in der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Graubünden**

Vortrag von Mag. theol. Peppina Schmid

*26. September 2017*

**Henri II Duc de Rohan. Guter Herzog und böser Jenatsch?**

Vortrag von Dr. phil. Hansmartin Schmid

*24. Oktober 2017*

**«Heiligste Menschenrechte in bedenklicher Weise verletzt». Fürsorgerische Zwangsmassnahmen in Graubünden im 19. und 20. Jahrhundert**

Vortrag von Dr. phil. Tanja Rietmann

*28. November 2017*

**Die Reform des bündnerischen Strafvollzugs im 19. Jahrhundert**

Vortrag von Dr. iur. Matthias Kuster

*23. Januar 2018*

**Von den Feudallasten zur «Königin der Steuern».**

**Die Geschichte der Einkommenssteuer in der Schweiz**

Vortrag von Prof. Dr. phil. Patrick Emmenegger

*20. Februar 2018*

**50 Jahre Archäologischer Dienst Graubünden. Rückblicke – Einblicke – Ausblicke**

Vortrag von Dr. Thomas Reitmaier

*20. März 2018*

**100 Jahre Gebirgsdienst in der Armee. Vom Umbrail bis zur Auflösung der Gebirgsinfanteriebrigaden**

Vortrag von Dr. Peter Baumgartner

*10. April 2018*

**Villa, Kinderheim und Frauenspital. Die Villa Fontana in Chur im Wandel der Zeit**

Vortrag von MA Silvana Rageth

Für die finanzielle Unterstützung, die uns auch im Berichtsjahr wieder gewährt worden ist, sprechen wir dem Amt für Kultur Graubünden und der Kantonsregierung unseren aufrichtigen Dank aus. Ohne diesen

Kantonsbeitrag wäre es uns nicht möglich, unsere Aufgaben im Bereich der Wissens- und Kulturvermittlung wahrzunehmen.

Den Mitgliedern dankt der Vorstand für ihr reges Interesse an unserer Gesellschaft. Wir hoffen, dass uns diese Aufmerksamkeit und diese Treue erhalten bleiben.

Chur, 10. April 2018

*Im Namen des Vorstands  
Florian Hitz, Präsident  
Martín Camenisch, Aktuar*